AIDS-Hilfe Fulda
Friedrichstraße 4
36037 Fulda

Bündnis Fulda stellt sich quer e.V.
Löherstraße 24
36037 Fulda

Fulda, 04.05.2016

Einladung

Liebe Freunde und Freundinnen, sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich laden wir ein, mit uns einige Stunden am Welttag gegen Homophobie zu verbringen. Informationen und Musik versprechen einen interessanten Abend.

Fulda stellt sich queer – Im Zeichen des Rosa Winkels
Gabriel Moeller referiert ● Jonathan Wulff liest
Jascha Habeck singt ● Alexander Grün am Piano
Dienstag ● 17.5. 2016
Beginn 19:30 Uhr ● Einlass 19 Uhr
Kulturkeller ● Jesuitenplatz 2 ● 36037 Fulda
Eintritt frei – Spende für die AIDS-Hilfe Fulda wird erbeten

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen

Für weitere Informationen hier noch der Pressetext:

Fulda stellt sich queer - Im Zeichen des Rosa Winkels

Der Rosa Winkel diente während der Zeit des Nationalsozialismus der Kennzeichnung homosexueller Häftlinge in den Konzentrationslagern. Nach heutigen Schätzungen wurden 10- bis 15-Tausend schwule Männer in dieser Todesmaschinerie der Nazis entehrt, gefoltert und zum Großteil ermordet.

Die Aids-Hilfe Fulda greift diese Schicksale in Kooperation mit ‚Fulda stellt sich quer', dem Kulturzentrum Kreuz, der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der VVN-BdA auf und erinnert am 17.5., dem internationalen Tag gegen Homophobie, an diese vergessenen Opfer.

Der Historiker Gabriel Moeller referiert über Zusammenhänge der Verfolgung von Minderheiten, insbesondere homosexueller Männer zu Beginn der 30er Jahre, und zeigt aktuelle Tendenzen zur Gegenwart auf.

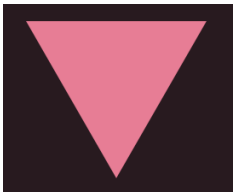
Jonathan Wulff liest Passagen aus einem Zeitzeugen-Bericht und der hr-iNFO-Moderator und Chansonnier Jascha Habeck, begleitet von dem Pianisten Alexander Grün, umrahmt den Abend musikalisch mit Liedern von André Heller, Friedrich Hollaender und anderen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 17.5. im Kulturkeller Fulda statt. Der Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die AIDS-Hilfe Fulda wird erbeten.

Gerne dürfen die untenstehenden Künstler-Fotos unter Nennung der Quelle veröffentlicht werden: Fotos: Michael Gottschalk. Über diesen Fotos stehen noch einige Informationen zu den Künstlern

Hinweise

Bei dem Wort „queer“ handelt es sich nicht um einen Rechtschreibfehler, sondern um ein Wortspiel.
VVN-BdA = Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten



Ein auf die Spitze gestelltes rosa Dreieck diente der Stigmatisierung schwuler Männer

Jascha Habecks Stimme kennen die Menschen in Hessen, denn der 34-Jährige ist einer der Frühmoderatoren von hr-iNFO, dem Informationsradio des Hessischen Rundfunks. Sein Ziel Musik und Journalismus unter einen Hut zu bekommen ist dem Frankfurter und Wahlberliner in den letzten Jahren auf ganzer Linie geglückt: Denn wenn Jascha Habeck nicht im Radiostudio steht, dann steht er auf der Bühne – entweder als Sänger oder als Kongress- und Eventmoderator.

Jascha Habeck – (Fotos: Michael Gottschalk)

Alexander Grün – (Foto: Michael Gottschalk)

Alexander Grün, Wahlfrankfurter und in Weilburg an der Lahn geboren, studierte Romanistik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität sowie Schulmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Als Pianist war er bereits während seines Studiums Liedbegleiter und Korrepetitor der Schlagerlegende Maria Mucke. Nach seinem Studium arbeitete Alexander Grün als Regieassistent und Spielleiter am Opernhaus des Mannheimer Nationaltheaters und arbeitet heute, wieder an den Main zurückgekehrt, als Kirchenmusiker und Musikwissenschaftler.